



## Unterstützung des Verbands Beratender Ingenieure VBI beim Wiederaufbau der Ukraine

Beantwortung der Fragen zur Vorbereitung des Gesprächs  
mit Bundesministerin Svenja Schulze am 26.09.2022

### 1. Was benötigt die deutsche Wirtschaft, um den Wiederaufbau bestmöglich zu unterstützen?

Um deutsche Ingenieurunternehmen zu motivieren, in der Ukraine ihre Leistungen anzubieten und zu erbringen, müssen die ordnungsrechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen an die westeuropäischen Standards angepasst werden. Die deutschen Ingenieurunternehmen brauchen die Sicherheit, dass ihre Leistungen vergütet werden. Dies muss auch gelten, wenn der Krieg fortgeführt wird und Gebiete von Russland anschließend besetzt werden.

Der ukrainische Ingenieurverband ICEG hat uns informiert, dass es in der Ukraine rund 1.000 Bauingenieure und 50 Ingenieurunternehmen gibt. Die vorhandenen nationalen Ressourcen für den Wiederaufbau der Infrastruktur der Ukraine sind nach Einschätzung von ICEG nicht ausreichend. Es besteht daher ein erheblicher Bedarf an ausländischer Unterstützung. Um die Leistungsfähigkeit der ukrainischen Ingenieurunternehmen zu erhöhen, ist generell eine Kooperation zwischen deutschen und ukrainischen Ingenieurunternehmen sinnvoll. Es müssen daher rechtliche Voraussetzungen in der Ukraine geschaffen werden, die eine Niederlassung deutscher Ingenieurunternehmen entbehrlich machen.

Erste Priorität ist der Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur. Auf eine Umfrage des VBI hin haben bereits über 40 Unternehmen signalisiert, dass sie sich an der Bestandsaufnahme der beschädigten Bauwerke und ggf. einem Wiederaufbau beteiligen möchten. Hinsichtlich der Organisation stehen wir im Kontakt mit der GIZ; es soll hierzu in den kommenden Wochen eine Online-Veranstaltung mit Vertretern ukrainischer Kommunen, interessierter VBI-Mitgliedsunternehmen und dem ICEG stattfinden. Dabei sollen auch Methoden erarbeitet werden, wie die Standsicherheit gemeinsam bewertet werden kann, um auf dieser Grundlage Entscheidungen zu Abriss, Sicherung oder Neubau treffen zu können.

Um der ukrainischen Bitte nachzukommen und die Bewertung der Standsicherheit hunderter kriegsbeschädigter Bauwerke zu unterstützen, muss außerdem ein Mechanismus geschaffen werden, der Haftungsrisiken bei einer Bewertung aufgrund von Bild- und Videomaterial ausschließt. Es ist nicht Teil der Ausbildung von Bauingenieuren Resttragfähigkeiten beschädigter Bauwerke zu berechnen. Forschungen zeigen, dass Versuche und Berechnungen beschädigter Strukturen oft weit auseinanderliegen. Da es hierzu keine gefestigten allgemeingültigen Erkenntnisse gibt, übernehmen Ingenieure ein schwer kalkulierbares Risiko, wenn sie für den Erhalt eines Bauwerks plädieren. Da aber der Erhalt einzelner Bauwerke für einen raschen Wiederaufbau sinnvoll sein kann, müssen rechtssichere Verfahren entwickelt werden, die eine risikoarme Beteiligung deutscher Ingenieure ermöglichen.

## 2. Welche Voraussetzungen von Seiten der Ukraine sind erforderlich?

Auflistung und Priorisierung der beschädigten Bauwerke, die bewertet werden sollen.

Änderung der Rechtslage, sodass deutsche Ingenieurunternehmen auch ohne Niederlassung in der Ukraine tätig werden können.

## 3. Wie können Anreize für Investitionen geschaffen werden?

Die deutschen Planungsunternehmen sind insbesondere durch die Energiewende, den Ausbau und die Sanierung der Infrastruktur, den Wohnungsbau und weitere Aufgabenfelder in Deutschland weitgehend ausgelastet. Ein Engagement in der Ukraine ist für sie insofern eine zusätzliche Herausforderung, der sie aufgrund ihrer gesellschaftlichen und humanitären Verantwortung nachkommen wollen, wenn die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen klar definiert sind.

Das bedeutet insbesondere, dass Ausschreibungen und Vergaben den Wiederaufbau der Ukraine betreffend transparent und rechtssicher sein müssen. Korruption muss effektiv unterbunden werden. Darüber hinaus muss sichergestellt werden, dass alle erbrachten Leistungen auch vergütet werden, auch wenn Gebiete von Russland besetzt werden. Zur Absicherung könnten Bürgschaften durch die internationale Gemeinschaft gestellt werden.

Eine gemeinsame Erarbeitung von Regelungen zum Haftungsausschluss für Unternehmen, die anhand von Bildmaterial an der Bewertung der Standsicherheit mitwirken, wäre zielführend.

## 4. Wie kann sichergestellt werden, dass der Wiederaufbau nachhaltig, umweltfreundlich und kostengünstig gestaltet wird?

Im Sinne der Bevölkerung muss der Wiederaufbau zeitnah begonnen werden. Die Beachtung von nachhaltigen und umweltfreundlichen Kriterien sollte selbstverständlich zur Anwendung kommen. Der Wiederaufbau der Ukraine sollte dazu genutzt werden die SDGs umzusetzen.

Die Ingenieur- und Consultingunternehmen können nachhaltige, umweltfreundliche und wirtschaftliche Lösungen für den Wiederaufbau der Ukraine planen und umsetzen. Beispielhaft möchten wir auf die digitale 3D-Ausstellung unserer Mitgliedsunternehmen hinweisen, in der besonders nachhaltige Projekte präsentiert werden:

<https://www.vbi.de/aktuelles/news/vbi-praesentiert-webgalerie-innovative-klimaschutzprojekte/>

Neben den Aspekten der Nachhaltigkeit und der Umweltfreundlichkeit sollte der Wiederaufbau bedarfsgerecht erfolgen. Vorhandene Strukturen müssen, da wo es sinnvoll ist, erhalten werden. Beim Wiederaufbau ist es empfehlenswert, die Bevölkerung einzubinden, um eine gebaute Umwelt zu schaffen, die positiv angenommen wird.

5. Wie kann nachhaltige Entwicklungsfinanzierung zu einem solchen Wiederaufbau beitragen?

Der Wiederaufbau der Ukraine wird viele Jahre dauern. Die personellen Ressourcen der Ukraine bei den Ingenieuren sind nicht ausreichend, um dies zu bewältigen. Es müssen daher politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es ausländischen Ingenieurunternehmen ermöglichen, dort dauerhaft ihre Leistungen zu erbringen und unkompliziert Niederlassungen zu gründen. Die Gründung von Ingenieurunternehmen befördert nicht nur den Wiederaufbau, sondern generiert auch neue Arbeitsplätze und fördert die Wirtschaft der Ukraine im Allgemeinen.

6. Was sind Ihre Empfehlungen und Wünsche an die Entwicklungspolitik?

Aus Sicht der Ingenieurunternehmen muss Entwicklungspolitik mit Augenmaß betrieben werden. Die umzusetzenden Projekte brauchen eine langfristige Perspektive, müssen innovativ, aber auch dauerhaft sein. Neben den Aspekten der Nachhaltigkeit und der Umweltfreundlichkeit kann nur ein bedarfsgerechter Wiederaufbau zum Erfolg führen.

Verband Beratender Ingenieure VBI  
Budapester Str. 31, 10787 Berlin  
[www.vbi.de](http://www.vbi.de)

Hauptgeschäftsführer  
Sascha Steuer  
[steuer@vbi.de](mailto:steuer@vbi.de)

Über den VBI

Der Verband Beratender Ingenieure VBI ist der führende Interessenverband der unabhängig beratenden und planenden Ingenieurunternehmen in Deutschland. Die rund 1.600 Mitgliedsunternehmen des VBI beschäftigen mehr als 46.000 hochqualifizierte Fachkräfte und bilden die gesamte Bandbreite des Planens und Beratens im Bauwesen ab.

